



# Schulungsunterlagen der AG RDA

Modul	Modul 6M, Teil 5.01
Version, Stand	Formatneutral, 30.11.2016
<b>Titel/Thema</b>	<b>Aufführungsmaterial</b>
Beschreibung des Themas (Lernziel)	Die Teilnehmer kennen die Besonderheiten bei der Erfassung von Ausgabe, Besetzung und Umfang bei Aufführungsmaterial und wenden diese an.
Zielgruppe(n)	Musikbibliotheken mit entsprechendem Bedarf
Regelwerksstellen	2.5, 3.4.3, 6.15., 7.20, 7.21
Anwendungsrichtlinien	2.5.1.5, 3.4.3.2, 7.20.1.4, 7.21.1.3
Zeitabschätzung	-
Bearbeiter	UAG Musik
Präsentation	Selbstlerneinheit
Arbeitshilfen	<a href="#">AH-001</a>

## Aufführungsmaterial

### 1. Definition

*Der Begriff „Aufführungsmaterial“ (auch „Orchestermaterial“) umfasst die „Gesamtheit des Notenmaterials in verschiedenen Ausgabeformen, das für die Aufführung eines Chor-, Orchester- oder Bühnenwerkes benötigt wird. Es kann eine Partitur, Instrumentalstimmen, Chorpartituren oder Chorstimmen und auch Klavierauszüge oder Regieauszüge umfassen. Bei Aufführungsmaterial kann die Ressource unvollständig oder Stimmen in verschiedenen Staffeln vorliegen.“ (RDA [3.4.3.2 D-A-CH](#))*

Demnach gilt die vorliegende Selbstlerneinheit nicht für Kammermusiknoten, auch wenn diese Musikdrucke für die Aufführungspraxis herausgegeben werden (Partitur und Stimmen). Ebenfalls nicht als Aufführungsmaterial im Sinn der RDA gelten Manifestationen (Einzel- oder Mehrfachexemplare), die im Bibliotheksbestand an verschiedenen Orten aufbewahrt werden und im Bedarfsfall für Aufführungen (Projektausleihe) zur Verfügung gestellt werden. Diese Ressourcen sind nach den Grundregeln (vgl. Modul 6M.03) zu erfassen.

Praxisbeispiele, die nicht als „Aufführungsmaterial“ erfasst werden:

- Eine Partitur, die nicht zusammen mit den Instrumentalstimmen aufbewahrt wird
- Einzelne Chorpartituren oder Partituren von a-cappella-Werken, die einzeln zur leichteren Einsichtnahme aufbewahrt werden und der Benutzung auch unabhängig von öffentlichen Aufführungen zugeführt

Praxisbeispiele, die als „Aufführungsmaterial“ erfasst werden können:

- Partituren und Orchesterstimmen, die gemeinsam aufbewahrt werden und nur für Aufführungszwecke zur Verfügung gestellt werden
- Mehrfachexemplare von Chorpartituren oder Chorstimmen, die sich hinsichtlich ihrer Staffelnanzahl für eine Aufführung eignen und zusammen aufbewahrt werden. Dies gilt auch, falls die eigene Bibliothek zum Zeitpunkt der Erschließung nicht im Besitz der zugehörigen Orchesterstimmen ist. Ebenso können gestaffelt vorliegende Instrumentalstimmen, die sich für eine Aufführung eignen und zusammen aufbewahrt werden, als Aufführungsmaterial behandelt werden, falls die Bibliothek nicht über zugehörige Chorstimmen oder Chorpartituren verfügt, Auf den Sachverhalt der fehlenden Orchesterstimmen kann zusätzlich Exemplar bezogen hingewiesen werden

Stammt das vorliegende Aufführungsmaterial aus unterschiedlichen Verlagsproduktionen, sollte für jede Verlagsausgabe eine eigene Aufnahme erstellt werden, die ggf. als Konvolut im Bibliothekskatalog zusammengeführt werden kann. Als Informationsquelle für die Beschreibung von Aufführungsmaterial mit ergänzten Stimmen anderer Verlage (z.B. bei Ersatzbeschaffung oder Aufstockung der Stimmenanzahl) kann die zuerst erworbene oder älteste Manifestation gelten. Auf diesen Sachverhalt (Aufführungsmaterial enthält vereinzelt Stimmen aus anderer Verlagsproduktion) sollte Exemplar bezogen hingewiesen werden.

## 2. Betroffene Regelwerksstellen

### 2.1. Ausgabe

#### 2.1.1. Vorlageform

Bei Aufführungsmaterial handelt es sich immer um mehrteilige Monografien. Diese Erscheinungsweise kann nach den RDA hierarchisch oder umfassend beschrieben werden. Bei Vorliegen von Aufführungsmaterial im Sinne der o. g. Definition wird, sofern das Material in der Bibliothek an einer Stelle aufbewahrt wird (meist in einer oder mehreren Mappen o.ä.), die umfassende Beschreibung empfohlen.

Für Aufführungsmaterial gilt bezüglich RDA 2.5 Ausgabevermerk:

*„In der Musik kommt es häufig vor, dass eine Partitur, die in der Informationsquelle mit "Partitur" (oder einem Äquivalent) bezeichnet ist, zusammen mit anderen musikalischen Ausgabeformen katalogisiert wird. Behandeln Sie diese Angabe nicht als Ausgabenvermerk der Manifestation, wenn sich diese Angabe nicht auf die gesamte beschriebene Ressource bezieht.“* (RDA [2.5.1.5 D-A-CH ERL](#))

Anders ausgedrückt: ein Ausgabevermerk darf nach RDA 2.5 nur erfasst werden, wenn er alle Teile der vorliegenden Ressource abdeckt. Ist z.B. nur die Partitur mit „Score“ bezeichnet und wird diese zusammen mit den Stimmen behandelt, ist keine Ausgabenbezeichnung in der Vorlageform nach RDA 2.5 zu erfassen, weil sie sich nicht auf alle Teile (Partitur und Stimmen) bezieht.

#### 2.1.2. Normiertes Vokabular

Für Aufführungsmaterial gilt bezüglich RDA 7.20 Musikalische Ausgabeform:

Trifft die oben genannte Definition zu und das Material wird an einer Stelle gemeinsam aufbewahrt, kann entsprechend [RDA 7.20.1.3 D-A-CH](#) der Begriff **Aufführungsmaterial** für die musikalische Ausgabeform verwendet werden. Die tatsächlich vorliegenden Ausgabeformen und Umfangangaben sind in diesem Fall nur Exemplar bezogen im Lokalsatz ersichtlich (s. 2.3.). Aus dieser Praxis resultierende Titeldubletten (Ressource eigenständig oder Teil des Aufführungsmaterials) in Verbundkatalogen sind beabsichtigt.

### 2.2. Besetzung

Unabhängig davon, ob das Attribut „Besetzung“ Bestandteil des Sucheinstiegs für den Werktitel oder Bestandteil des Haupttitels/Titelzusatzes ist, kennen die RDA für Musik-Ressourcen eine „normierte Besetzung“ nach RDA 6.15 und eine „freie Besetzung“ nach RDA 7.21.

#### 2.2.1. Normierte Besetzung

Die Erfassung der normierten Besetzung nach 6.15.1 im bibliographischen Satz (Titeldaten) ist nur nötig, wenn kein Normdatensatz für das musikalische Werk angelegt wird. Ist ein Normdatensatz vorhanden, so kann die zusätzliche Erfassung auf Manifestationsebene fakultativ erfolgen.

#### 2.2.2. Freie Besetzung

Bei Werken mit Orchester untersagen die RDA für die Angabe der Besetzung nach RDA 7.21 die Aufführung einzelner Orchesterinstrumente. Es wird nur der übergeordnete Sammelbegriff angegeben:

*„Wenn das Werk für ein Orchester, eine Band usw. ist, führen Sie nicht alle beteiligten Instrumente auf.“* (RDA 7.21.1.3, letzter Satz)

**Beispiel:** Orchester

Gemäß RDA 7.21.1.3 D-A-CH zum Erfassen der Besetzung für musikalischen Inhalt wird eine detailliertere Besetzungsangabe des Orchesters in „freier“ Schreibweise möglich:

*„Erfassen Sie bei Vorliegen von Aufführungsmaterial (s. AWR zu [3.4.3.2 RDA](#) bzw. [7.20.1.4 RDA](#)) detaillierte Besetzungsangaben, wenn sie von der erfassenden Institution als wichtig erachtet werden.“*

*Beispiel: Besetzung: 0.0.2.2.-0.2.3.0., Pk, Org, Str, GCh; Soli“ (RDA 7.21.1.3 D-A-CH)*

Hierfür empfiehlt sich die Kurzschrift für Orchesterbesetzungen (siehe Beispiel in der AWR und Arbeitshilfen S. 4).

### **2.3. Umfang**

In Anlehnung an RDA 3.4.3.2 D-A-CH werden die Umfangsangaben bei Verwendung des Terminus „Aufführungsmaterial“ als musikalische Ausgabeform nur Exemplar bezogen im Lokalsatz angegeben.

Die Umfangsangabe im lokalen Exemplarsatz sollte mindestens enthalten:

#### **2.3.1 Art und Anzahl der vorliegenden musikalischen Ausgabeformen**

Beispiel: 1 Partitur, 52 Stimmen

Bei Bedarf kann auch eine genauere Beschreibung des Materials mithilfe der Kurzschrift für Orchesterbesetzungen des Inhalts erfolgen (s. 2.2.2). Hier empfehlen sich zudem die Staffelung der Streicherstimmen und die Art der Aufbewahrung:

#### **2.3.2 Streicherstimmenstärke**

Beispiel: Streicher: 9.9.8.13

#### **2.3.3 Anzahl der Chor- bzw. Orchestermappen**

Beispiel: 4 Mappen (Star blau 110a)

Anm.: Es empfiehlt sich, auch die Art der Mappen Exemplar bezogen anzugeben, um sie im Falle von Verlust dem Nutzer in Rechnung stellen zu können.

## **Arbeitshilfen**

### **Kurzschrift für Orchesterbesetzungen**

Die Kurzschrift für Orchesterbesetzungen ermöglicht eine übersichtliche Angabe sehr umfangreicher Besetzungen bei Orchesterwerken oder Werken für (Soli), Chor und Orchester. Detaillierte Angaben der Orchesterzusammensetzung sind für die Relevanzbeurteilung durch den Dirigenten oder musikalischen Leiter wichtig. Auch Musikverlage verwenden in ihren Verlagskatalogen für die Beschreibung von Werken mit Orchesterbeteiligung Kurzbezeichnungen.

Die Kurzschrift für Orchesterbesetzungen ist nicht standardisiert. Gebräuchliche Beispiele können z. B. aus den genannten Datenbanken oder den dem Material entsprechenden Webseiten der Musikverlage übernommen werden:

- Bonner Katalog <http://www.dnb.de/bonnerkatalog>
- Zinfonia <http://www.zinfonia.com/>  
Recherche registrierungspflichtig
- Orchestral music online („Daniels“<sup>1</sup>) <http://www.orchestralmusic.com/>  
subskriptionspflichtig  
(NB: Die ARD-Notenarchive schreiben die Orchesterbesetzung nach dem Muster von „Daniels“.)
- Werkbeschreibungen auf den Webseiten der Musikverlage z.B.  
<http://www.universaledition.com/Ich-bin-der-Welt-abhanden-gekommen-Gustav-Mahler/komponisten-und-werke/komponist/448/werk/7218>  
<http://www.efkalmus.com/>

Literaturhinweise zur Kurzschrift von Orchesterbesetzungen:

- <http://schoenewolf.com/kurzschrift-orchesterbesetzungen>
- [http://de.wikipedia.org/wiki/Kurzschrift\\_Orchesterbesetzung](http://de.wikipedia.org/wiki/Kurzschrift_Orchesterbesetzung)

Beispiel:

Kurzschrift	Bedeutung
<b>2, 2, 2, 2 - 4, 2, 3,-1, timp, str</b>	[Holzbläser:] 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte – [Blechbläser:] 4 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, 1 Tuba, Pauken, Streicher
<b>2.2.0.2.-4.2.0.0., Str, Bc, Ch; Soli</b>	[Holzbläser:] 2 Flöten, 2 Oboen, 0 Klarinetten, 2 Fagotte – [Blechbläser:] 4 Hörner, 2 Trompeten, 0 Posaunen, 0 Tuba, Streicher, Basso continuo, Chor; Soli  <a href="http://d-nb.info/400098474">http://d-nb.info/400098474</a>

<sup>1</sup> Daniels, David: Orchestral Music. A Handbook. 3. ed. Lanham, Md. [u.a.], Scarecrow Pr., 1996

**Beispiel 1: Partitur und Stimmen einer Oper (komplett)**



Abbildung 1 Partitur, Titelblatt

# THE MARRIAGE OF FIGARO

## DIE HOCHZEIT DES FIGARO

### LE NOZZE DI FIGARO

KOMISCHE OPER IN VIER AKTEN  
TEXT VON LORENZO DA PONTE  
MUSIK VON W. A. MOZART

DRAMMA GIOCO IN QUATTRO ATTI  
POESIA DI LORENZO DA PONTE  
MUSICA DI W. A. MOZART

#### PERSONEN

GRAF ALMAVIVA ..... *Bariton*  
GRAFIN ALMAVIVA ..... *Sopran*  
SUSANNA, ..... *Sopran*  
deren Kammermädchen, Braut des  
FIGARO, Kammerdiener des Grafen ..... *Baß*  
CHERUBINO, Page des Grafen ..... *Sopran*  
MARCELLINA ..... *Mezzosopran*  
BASILIO, Musikmeister ..... *Tenor*  
DON CURZIO, Richter ..... *Tenor*  
BARTOLO, Arzt aus Sevilla ..... *Baß*  
ANTONIO, Gärtner des Grafen und Onkel der  
Susanna ..... *Baß*  
BARBARINA, seine Tochter ..... *Sopran*

Bauern und Bäuerinnen. Gäste. Jäger. Diener.  
Ort der Handlung ist das Schloß des Grafen Almaviva.

#### PERSONAGGI

IL CONTE DI ALMAVIVA ..... *Baritono*  
LA CONTESSA DI ALMAVIVA ..... *Soprano*  
SUSANNA, ..... *Soprano*  
sua Cameriera e promessa sposa di  
FIGARO, Cameriere del Conte ..... *Basso*  
CHERUBINO, Paggio del Conte ..... *Soprano*  
MARCELLINA ..... *Mezzosoprano*  
BASILIO, Maestro di musica ..... *Tenore*  
DON CURZIO, Giudice ..... *Tenore*  
BARTOLO, Medico di Siviglia ..... *Basso*  
ANTONIO, Giardiniere del Conte e Zio di  
Susanna ..... *Basso*  
BARBARINA, sua figlia ..... *Soprano*

Contadini e Contadine. Convitati. Cacciatori. Servitori.  
La scena si finge nel castello del Conte di Almaviva.

Komponiert im Jahre 1785/86.

Zum ersten Male aufgeführt im k. k. National-Hoftheater zu Wien am 1. Mai 1786 unter Leitung des Komponisten.

#### ORCHESTERBESETZUNG / STRUMENTI DELL'ORCHESTRA

2 Flauti – 2 Oboi – 2 Clarinetti – 2 Fagotti

2 Corni – 2 Trombe – 2 Timpani

Violini I, II – Violen – Violoncelli – Contrabassi

Abbildung 2 Partitur, Rückseite des Titelblatts, Personen und Orchesterbesetzung

# CONTENTS INHALT / INDICE

Sinfonia .....	Seite 1
----------------	------------

## ERSTER AKT / ATTO PRIMO

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">No. 1. Duettino .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">Seite 21</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Susanna und Figaro</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Fünfe, zehne, zwanzig <i>Cinque, dieci, venti</i></td> </tr> <tr> <td style="padding-top: 10px;">No. 2. Duettino .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">31</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Susanna und Figaro</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Sollt einstens die Gräfin zur Nachtzeit <i>Se a caso madama la notte</i></td> </tr> <tr> <td style="padding-top: 10px;">No. 3. Cavatina .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">41</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Figaro</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Will der Herr Graf ein Tänzchen nun wagen <i>Se vuol ballare, signor contino</i></td> </tr> <tr> <td style="padding-top: 10px;">No. 4. Aria .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">49</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Bartolo</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Süße Rache, ja, süße Rache <i>La vendetta, oh la vendetta</i></td> </tr> <tr> <td style="padding-top: 10px;">No. 5. Duettino .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">59</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Susanna und Marcellina</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Nur vorwärts, ich bitte <i>Via resti servita</i></td> </tr> </table>	No. 1. Duettino .....	Seite 21	Susanna und Figaro		Fünfe, zehne, zwanzig <i>Cinque, dieci, venti</i>		No. 2. Duettino .....	31	Susanna und Figaro		Sollt einstens die Gräfin zur Nachtzeit <i>Se a caso madama la notte</i>		No. 3. Cavatina .....	41	Figaro		Will der Herr Graf ein Tänzchen nun wagen <i>Se vuol ballare, signor contino</i>		No. 4. Aria .....	49	Bartolo		Süße Rache, ja, süße Rache <i>La vendetta, oh la vendetta</i>		No. 5. Duettino .....	59	Susanna und Marcellina		Nur vorwärts, ich bitte <i>Via resti servita</i>		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">No. 6. Aria .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">69</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Cherubino</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Ich weiß nicht, wo ich bin, was ich tue <i>Non so più cosa son, cosa faccio</i></td> </tr> <tr> <td style="padding-top: 10px;">No. 7. Terzetto .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">80</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Susanna, Basilio und Graf</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Wie, was hör ich <i>Cosa sento</i></td> </tr> <tr> <td style="padding-top: 10px;">No. 8. Coro .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">97</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Chor</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Fröhliche Jugend, streue ihm Blumen <i>Giovani liete, fiori spargete</i></td> </tr> <tr> <td style="padding-top: 10px;">No. 9. Aria .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">106</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Figaro</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Nun vergiß leises Flehn, süßes Kosen <i>Non più andrai, farfallone amoroso</i></td> </tr> </table>	No. 6. Aria .....	69	Cherubino		Ich weiß nicht, wo ich bin, was ich tue <i>Non so più cosa son, cosa faccio</i>		No. 7. Terzetto .....	80	Susanna, Basilio und Graf		Wie, was hör ich <i>Cosa sento</i>		No. 8. Coro .....	97	Chor		Fröhliche Jugend, streue ihm Blumen <i>Giovani liete, fiori spargete</i>		No. 9. Aria .....	106	Figaro		Nun vergiß leises Flehn, süßes Kosen <i>Non più andrai, farfallone amoroso</i>	
No. 1. Duettino .....	Seite 21																																																						
Susanna und Figaro																																																							
Fünfe, zehne, zwanzig <i>Cinque, dieci, venti</i>																																																							
No. 2. Duettino .....	31																																																						
Susanna und Figaro																																																							
Sollt einstens die Gräfin zur Nachtzeit <i>Se a caso madama la notte</i>																																																							
No. 3. Cavatina .....	41																																																						
Figaro																																																							
Will der Herr Graf ein Tänzchen nun wagen <i>Se vuol ballare, signor contino</i>																																																							
No. 4. Aria .....	49																																																						
Bartolo																																																							
Süße Rache, ja, süße Rache <i>La vendetta, oh la vendetta</i>																																																							
No. 5. Duettino .....	59																																																						
Susanna und Marcellina																																																							
Nur vorwärts, ich bitte <i>Via resti servita</i>																																																							
No. 6. Aria .....	69																																																						
Cherubino																																																							
Ich weiß nicht, wo ich bin, was ich tue <i>Non so più cosa son, cosa faccio</i>																																																							
No. 7. Terzetto .....	80																																																						
Susanna, Basilio und Graf																																																							
Wie, was hör ich <i>Cosa sento</i>																																																							
No. 8. Coro .....	97																																																						
Chor																																																							
Fröhliche Jugend, streue ihm Blumen <i>Giovani liete, fiori spargete</i>																																																							
No. 9. Aria .....	106																																																						
Figaro																																																							
Nun vergiß leises Flehn, süßes Kosen <i>Non più andrai, farfallone amoroso</i>																																																							

## ZWEITER AKT / ATTO SECONDO

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">No. 10. Cavatina .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">117</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gräfin</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Hör mein Flehn, o Gott der Liebe <i>Porgi amor qualche ristoro</i></td> </tr> <tr> <td style="padding-top: 10px;">No. 11. Arietta .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">127</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Cherubino</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Sagt, holde Frauen, die ihr sie kennt (Ihr, die ihr Triebe des Herzens kennt) <i>Voi che sapete che cosa è amor</i></td> </tr> <tr> <td style="padding-top: 10px;">No. 12. Aria .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">135</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Susanna</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Nur näher, knien Sie hin vor mir <i>Venite, ingnocciatemi</i></td> </tr> </table>	No. 10. Cavatina .....	117	Gräfin		Hör mein Flehn, o Gott der Liebe <i>Porgi amor qualche ristoro</i>		No. 11. Arietta .....	127	Cherubino		Sagt, holde Frauen, die ihr sie kennt (Ihr, die ihr Triebe des Herzens kennt) <i>Voi che sapete che cosa è amor</i>		No. 12. Aria .....	135	Susanna		Nur näher, knien Sie hin vor mir <i>Venite, ingnocciatemi</i>		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">No. 13. Terzetto .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">148</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Susanna, Gräfin und Graf</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Wohlan, wird's bald geschehen <i>Susanna, or via partite</i></td> </tr> <tr> <td style="padding-top: 10px;">No. 14. Duettino .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">158</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Susanna und Cherubino</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Geschwind die Tür geöffnet <i>Aprite presto, aprite</i></td> </tr> <tr> <td style="padding-top: 10px;">No. 15. Finale .....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">164</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Susanna, Gräfin, Marcellina, Basilio, Graf, Antonio, Bartolo und Figaro</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Komm heraus, verwegener Knabe <i>Esci omai, garzon malnato</i></td> </tr> </table>	No. 13. Terzetto .....	148	Susanna, Gräfin und Graf		Wohlan, wird's bald geschehen <i>Susanna, or via partite</i>		No. 14. Duettino .....	158	Susanna und Cherubino		Geschwind die Tür geöffnet <i>Aprite presto, aprite</i>		No. 15. Finale .....	164	Susanna, Gräfin, Marcellina, Basilio, Graf, Antonio, Bartolo und Figaro		Komm heraus, verwegener Knabe <i>Esci omai, garzon malnato</i>	
No. 10. Cavatina .....	117																																				
Gräfin																																					
Hör mein Flehn, o Gott der Liebe <i>Porgi amor qualche ristoro</i>																																					
No. 11. Arietta .....	127																																				
Cherubino																																					
Sagt, holde Frauen, die ihr sie kennt (Ihr, die ihr Triebe des Herzens kennt) <i>Voi che sapete che cosa è amor</i>																																					
No. 12. Aria .....	135																																				
Susanna																																					
Nur näher, knien Sie hin vor mir <i>Venite, ingnocciatemi</i>																																					
No. 13. Terzetto .....	148																																				
Susanna, Gräfin und Graf																																					
Wohlan, wird's bald geschehen <i>Susanna, or via partite</i>																																					
No. 14. Duettino .....	158																																				
Susanna und Cherubino																																					
Geschwind die Tür geöffnet <i>Aprite presto, aprite</i>																																					
No. 15. Finale .....	164																																				
Susanna, Gräfin, Marcellina, Basilio, Graf, Antonio, Bartolo und Figaro																																					
Komm heraus, verwegener Knabe <i>Esci omai, garzon malnato</i>																																					

Abbildung 3 Partitur, Inhalt, erste Seite



**DIE HOCHZEIT DES FIGARO**  
**LE NOZZE DI FIGARO**  
**Sinfonia**

1

W. A. Mozart  
(1756 - 1791)

**Presto**

2 Flauti  
2 Oboi  
2 Clarinetti in A  
2 Fagotti  
2 Corni in D  
2 Trombe in D  
Timpani in D(und A)

Violino I  
Violino II  
Viola  
Violoncello  
Contrabasso

Fl.  
Ob.  
Clar. in A  
Fag.  
Cor. in D  
Tr. in D  
Timp.  
Viol. I  
Viol. II  
Viola  
Vc.  
Cb.

**EDWIN F. KALMUS**  
PUBLISHER OF MUSIC  
NEW YORK, N. Y.

Abbildung 4 Partitur, erste Notenseite

# Achte Szene

[Figaro, Bauern und Bäuerinnen, Die Vorigen.]  
[Figaro trägt ein weißes Kleid in der Hand. Die Bauern, weiß gekleidet, streuen aus kleinen Körben Blumen vor die Füße des Grafen.]

# Scena VIII

97

[Figaro, Contadine e Contadini, i suddetti.]  
[Figaro con bianca veste in mano. Coro di contadine e di contadini vestiti di bianco, che spargono fiori, raccolti in piccoli panier, davanti il Conte.]

## No. 8. Coro

Allegro

2 Flauti  
2 Fagotti  
2 Corni in G  
Violino I  
Violino II  
Viola  
Coro (Soprano, Alto, Tenore, Basso)  
Violoncello  
Contrabasso

Fröh-liche Ju-gend, streu-e ihm Blu-men, dankt un-serm  
Gio-va-ni lie-te, fio-ri spar-ge-te, da-van-ti il

Fröh-liche Ju-gend, streu-e ihm Blu-men, dankt un-serm  
Gio-va-ni lie-te, fio-ri spar-ge-te, da-van-ti il

Abbildung 5 Partitur, Chor und Sprache der Expression



# KALMUS ORCHESTRA LIBRARY

## Die Hochzeit des Figaro.

W. A. Mozart, Werk 482.

### VIOLIN I

Musikhochschule München



058001158167

EDWIN F. KALMUS  
PUBLISHER OF MUSIC  
NEW YORK, N. Y.

Bibliothek, Richard Strauss-  
Konservatorium München

Moz-100  
85

V21 90

Abbildung 6 Stimme, Violine 1, Titelblatt

# Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Akten.

## Ouverture.

Violino I.

W. A. Mozart. Werk 492.

**Presto.**

7  
20  
32  
41  
49  
60  
72  
83  
97  
111  
122  
130

EDWIN F. KALMUS, Publisher of Music, New York, N. Y.

Abbildung 7 Stimme, Violine 1, erste Notenseite

## Lösung:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	<b>Haupttitel</b>	The marriage of Figaro
2.3.3	<b>Paralleltitel</b>	Die Hochzeit des Figaro
2.3.3	Paralleltitel	Le nozze di Figaro
2.3.4	<b>Titelzusatz</b>	an opera in four acts
2.3.4	<b>Titelzusatz</b>	K 492
2.4.2	<b>Verantwortlichkeitsangabe</b>	Mozart
2.5.2	<b>Ausgabebezeichnung</b>	-
2.8.2	<b>Erscheinungsort</b>	New York, N.Y.
2.8.4	<b>Verlagsname</b>	Edwin F. Kalmus
2.8.6	<b>Erscheinungsdatum</b>	[1970?]
2.13	<b>Erscheinungsweise</b>	Mehrteilige Monografie
2.15.2	<b>Musik-Bestellnummer</b>	A 2311
3.2	<b>Medientyp</b>	ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.3	<b>Datenträgertyp</b>	Band
3.4.3	Umfang Noten	-
6.9	<b>Inhaltstyp</b>	Noten
6.11	<b>Sprache der Expression</b>	ger
6.14.2	<b>Bevorzugter Titel des Musikwerks</b>	Le nozze di Figaro
6.15	Besetzung	Gemischte Singstimmen (11)
6.15	Besetzung	Gemischter Chor
6.15	Besetzung	Orchester
6.16	Numerische Bezeichnung	KV 492
7.20	<b>Musikalische Ausgabeform</b>	Aufführungsmaterial
7.21	Besetzung für musikalischen Inhalt	Besetzung: 2, 2, 2, 2 – 2, 2, 0, 0 timp, str, soli (11), chor
17.8	<b>In der Manifestation verkörpertes Werk</b>	Mozart, Wolfgang Amadeus, 1756-1791. Le nozze di Figaro
19.2	<b>Geistiger Schöpfer</b>	Mozart, Wolfgang Amadeus, 1756-1791
18.5	Beziehungskennzeichnung	Komponist
	<b>Nur Exemplar bezogen</b>	1 Partitur, 52 Stimmen Streicher: 9.9.8.13 5 Mappen (Sinovea Schlagermappe Großquart)

## Anmerkungen:

- Informationsquelle:  
Als Informationsquelle für die Wahl des Haupttitels wurde das Titelblatt der Partitur gewählt. Bei der vorliegenden umfassenden Beschreibung für eine Ressource, die aus mehreren Teilen besteht (Partitur und Stimmen), ist gem. RDA 2.1.2.3 a) eine Informationsquelle zu wählen, die die Ressource als Ganzes identifiziert. Analog zu MLA BP für 2.1.2.3. empfiehlt es sich, die Partitur als Informationsquelle zu wählen, wenn eine Partitur mit Stimmen vorliegt. Besteht die Ressource nur aus Stimmen ohne Partitur und ohne Umschlag, sollte diejenige Stimme als Informationsquelle gewählt werden, die in der Partitur als erste genannt werden würde oder die Stimme mit den umfassendsten Angaben zur Manifestation.
- RDA 2.5.2 (Ausgabebezeichnung):  
Weder in der vorliegenden Partitur noch in den vorliegenden Stimmen ist eine Ausgabebezeichnung für das Aufführungsmaterial angegeben. Die musikalische Ausgabeform kann daher nur in 7.20 erfasst werden, unter Verwendung des dort vorgesehenen, normierten Vokabulars.
- RDA 2.15.2 (Musikbestellnummer):  
Die Verlags- oder Musikbestellnummer wurde auf <http://www.efkalmus.com/> ermittelt. Gegebenenfalls ist sie den Erwerbungsunterlagen bzw. dem Bestellkatalogisat zu entnehmen.  
Nach RDA 2.15.2.2 kann sie einer beliebigen Quelle entnommen werden. Nach RDA 2.15.2.3 soll eine Abkürzung, ein Wort oder eine Phrase, die der Musik-Bestell-Nummer vorangeht, als Teil der Nummer berücksichtigt werden.  
Individualisierte Bestellnummern können bei Bedarf exemplarbezogen erfasst werden: z.B.  
CV 40.418/01 Partitur  
CV 40.418/05 Chorpartitur  
CV 40.418/11 Violine 1  
  
BA 10068 Partitur  
BA 10068-65 Harmoniestimmen  
BA 10068-67 Orgel  
BA 10068-90 Klavierauszug  
BA 10068-91 Chorpartitur
- RDA 2.8.6 (Erscheinungsdatum):  
Das Erscheinungsjahr ist weder der Vorlage zu entnehmen noch konnte es ermittelt werden. Gem. D-A-CH AWR für [2.8.6.5](#) Nr. 4 ist in solchen Fällen ein geschätztes Erscheinungsjahr in eckigen Klammern anzugeben und dieses mittels Fragezeichen zu kennzeichnen.
- RDA 2.13 (Erscheinungsweise):  
Eine mehrteilige Monografie ist laut RDA-Glossar „eine Ressource, die (entweder gleichzeitig oder nacheinander) in mehreren Teilen erscheint, die vollständig ist oder innerhalb einer begrenzten Anzahl von Teilen abgeschlossen werden soll (z. B. ein Lexikon in zwei Bänden oder drei Audiokassetten, die als Set erscheinen).“ Die Erscheinungsweise wird unabhängig von Medien- und Datenträgertypen, Behältnissen oder Musikbestellnummern bestimmt. Wenn eine Partitur mit Stimmen veröffentlicht wird, ist sie daher nicht eine einteilige Monografie mit Beilage, sondern eine mehrteilige Monografie, auch wenn sie von der besitzenden Institution nachträglich zusammengeführt wurde.

- RDA 3.3 (Datenträgertyp):  
Aus der Liste der vorgesehenen, normierten Begriffe für Datenträgertypen, die ohne Hilfsmittel zu benutzen sind, könnten „Blatt“ oder „Band“ zutreffen.  
„Blatt“ ist laut Definition im Glossar „eine Einheit für den Umfang, die aus einem einzelnen losen Stück Papier oder ähnlichem Material besteht.“ Die vorliegenden Stimmen bestehen jedoch aus mehreren Blättern und sind zusammengebunden.  
„Band“ umfasst laut Glossar „Ein oder mehrere Blätter, die geheftet oder zusammengebunden sind, um eine einzelne Einheit zu bilden.“  
Sowohl für die Partitur als auch für die Stimmen trifft lediglich der Datenträgertyp „Band“ zu.
- RDA 6.14.2 (Bevorzugter Titel):  
Die Informationsquelle zur Bestimmung des bevorzugten Titels ist nach RDA 6.14.2.2 D-A-CH zuerst das Werkverzeichnis, wenn es in der Liste der maßgeblichen Werkverzeichnisse enthalten ist. Nach dem dort aufgeführten Köchel-Verzeichnis lautet der bevorzugte Titel daher: Le nozze di Figaro.
- RDA 6.15 (Besetzung) und RDA 7.21 (Besetzung musikalischer Inhalt)
  - **Normierte Besetzung**  
Die Besetzung in normierter Form ist nach 6.15.1.7 (Orchester), 6.15.1.9 (Singstimme), 6.15.1.10 (Chöre) in Verbindung mit der [„Liste der normierten Besetzungsangaben“](#) anzugeben.
  - **„Freie“ Besetzung**  
Die Kurzbezeichnungen für die „freie“ Besetzung wurden übernommen aus [http://www.efkalmus.com/kalorchsearch\\_process.php](http://www.efkalmus.com/kalorchsearch_process.php): „2, 2, 2, 2 – 2, 2, 0, 0 timp, str, soli (11), chor“. Sowohl die Zeichensetzung, die verwendete Sprache als auch die ausgeschriebene oder abgekürzte Schreibweise ebenso wie die Verwendung von Kurzbezeichnungen sind als „freie“ Besetzungsangabe in das Ermessen des Katalogisierers gestellt. Lediglich für die Erfassung von Singstimmen sind nach RDA Anhang B.5.6 gemäß RDA Anhang B.7 D-A-CH für RDA 7.21 folgende Abkürzungen verbindlich (RDA 7.21.1.3): A (Alt), B (Bass), Bar (Bariton), Mz (Mezzosopran), S (Sopran), T (Tenor).